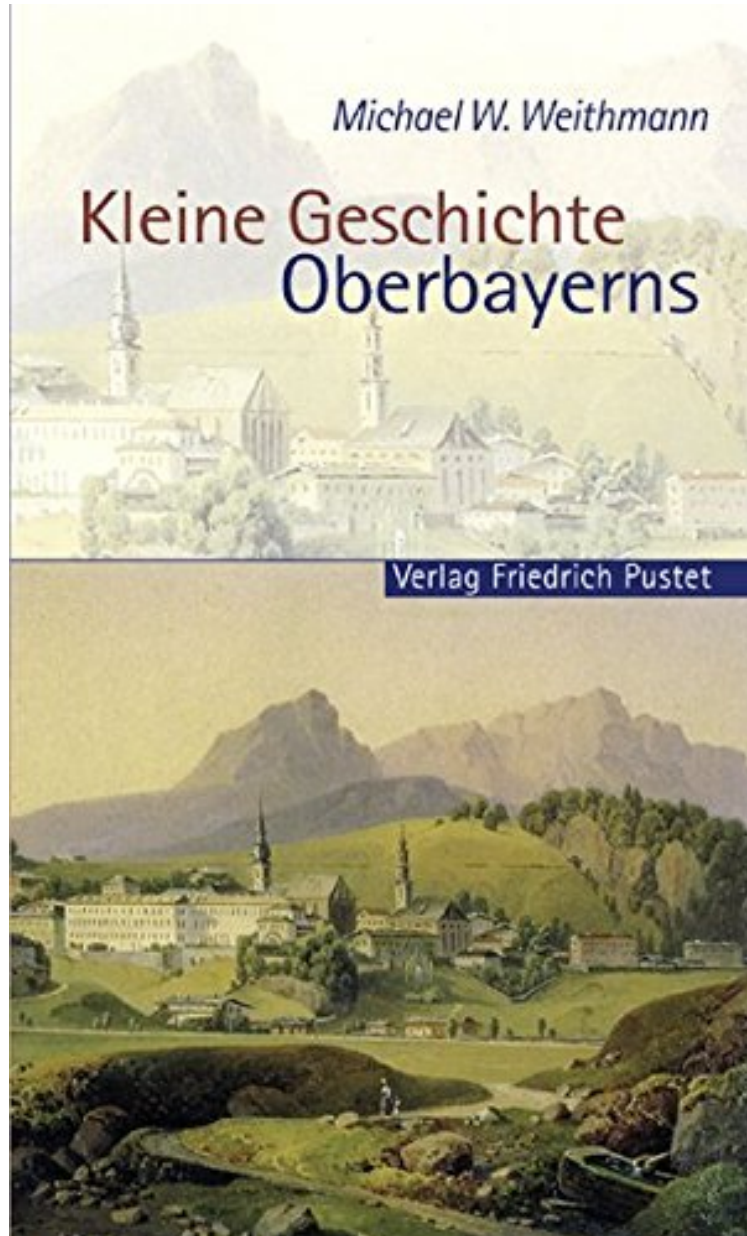


[Ebook pdf] Kleine Geschichte Oberbayerns (Bayerische Geschichte)

Kleine Geschichte Oberbayerns (Bayerische Geschichte)

Von Michael W Weithmann

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #725228 in BcherVerffentlicht am: 2010Einband: Taschenbuch208
Seiten | File size: 49.Mb

Von Michael W Weithmann : Kleine Geschichte Oberbayerns (Bayerische Geschichte) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleine Geschichte Oberbayerns (Bayerische Geschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Stck HeimatkundeVon recensoreMichael W. Weithmanns "Kleine Geschichte Oberbayerns" ist - wenn man so will - ein Stck Heimatkunde. Bevor er mit der Geschichte beginnt, zeichnet der Autor, der Bibliothekar in Passau ist, die Geographie Oberbayerns auf, besonders die Grenzen des Gebiets, die sich im Laufe der Zeit immer wieder verndert haben.Freilich kommen auch die Baiuwaren, das seit 1806 bestehende Knigreich oder Politik und Wirtschaft seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vor in dem in frischer Sprache geschriebenen, reich bebilderten Buch. Dreierlei aber ist mir beim Lesen besonders aufgefallen:Den Wechsel von den Welfen zu den Wittelsbachern erlebt der Leser hautnah mit. Heinrich der Lwe verlegte eine Isarbrcke nach Sden und grndete damit im Jahr 1158 Mnchen, die sptere bayerische Hauptstadt. Anlass der Absetzung des Welfen war ein Disput mit Kaiser Friedrich Barbarossa 1180. Bayern ging sodann, vom Kaiser veranlasst, an Otto, der der erste Herzog aus dem Hause der Wittelsbacher wurde - hatte dieser sich doch gegen alle anderen Adelsgeschlechter durchgesetzt. Die Wittelsbacher verlegten ihren Sitz zunchst von Regensburg nach Landshut, spter gnzlich nach Mnchen, wo sie schon seit 1180 zu finden sind.Gut und bersichtlich beschrieben findet sich bei Weithmann auch die Epoche der oberbayerischen, ja der bayerischen Geschichte insgesamt, in der Bayern 1255 in ein oberes und ein unteres Herrschaftsgebiet aufgeteilt wird. In der Folge entstehen dadurch zwei Linien der Wittelsbacher: die in Niederbayern und eben die in Oberbayern. Niederbayern sollte fortan durch die alten Stdte geprgt werden, die auf seinem Gebiet lagen, Oberbayern eher indlichen Charakter bewahren, Mnchen aber hatte wenig spter, im 14. Jahrhundert, schon 13000 Einwohner.Nicht zuletzt ist das Zeitalter der Reformation eine Strke der Darstellung Weithmans, die neben der Rolle, welche die katholische Kirche in jener Zeit spielte, auch die neuen, evangelischen Einflsse deutlich hervorhebt. Unter Herzog Wilhelm IV. wurde 1522 auf einer Versammlung in Grnwald im Isartal die Lehre Luthers strikt abgelehnt. Es wird aber in der Folgezeit deutlich, dass es in Oberbayern durchaus weltliche Herren gab, die Sympathie fr die neue Konfession hegten. Ein Vertreter der Gegenreformation schlielich war Dr. Johannes Eck, ttig an der Landesuniversitt zu Ingolstadt, die seit 1472 existierte. Greifbar wird die Gegenreformation auch an der Mnchner Jesuitenkirche St. Michael, einem Bauwerk, das Ende des 16. Jahrhunderts entstand.Fazit: Auch wenn ich hier nur drei Punkte genannt habe - das Buch ist eine wahre Fundgrube historischer Details, die sich bei alledem aber nicht im Detail verliert. Jedem, der mehr ber Oberbayern erfahren will, mchte ich daher empfehlen: Gehen Sie auf die Suche in dieser Fundgrube!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutVon Andreas BaumannDieses Buch ist ein wahres Schmuckstck fr jeden der sich mit der oberbayerischen Geschichte auseinandersetzen will. Es ist faktenreich, gut geschrieben und beinhaltet alles wichtige, was man als gebrtiger Oberbayer wissen sollte.

ProduktbeschreibungDie erste kompakte und bersichtliche Darstellung der Geschichte Oberbayerns von den Anfngen bis heute. // In Deutschlands sdlichster Region zwischen Donautal und Alpenkamm wird Geschichte vielfltig erlebbar: Benediktinische Klster, gotische Herzogstdte, prachtvolle Schlsser und nchterne Industriedenkmler sind sichtbare Zeugnisse einer abwechslungsreichen Vergangenheit. Vom Donaumoos bis ins Oberland und vom Pfaffenwinkel ber das Fnf-Seen-Land und den Chiemgau zum Rupertiwinkel breiten sich historische Territorien mit eigener Kulturprgung und differenzierter Geschichte aus. / In Mittelalter und Neuzeit vorwiegend geistlich geprgt, setzte im 19. Jahrhundert unter Bayerns Knigen eine fundamentale gesellschaftliche und wirtschaftliche Modernisierung Oberbayerns ein. Innerhalb der letzten 50 Jahre hat sich Oberbayern zum hochmodernen High-tech-Standort gewandelt. Wie es dazu gekommen ist, schildert dieses Buch ebenso informativ wie unterhaltsam.

KurzbeschreibungDie erste kompakte und bersichtliche Darstellung der Geschichte Oberbayerns von den Anfngen bis heute.In Deutschlands sdlichster Region zwischen Donautal und Alpenkamm wird Geschichte vielfltig erlebbar: Benediktinische Klster, gotische Herzogstdte, prachtvolle Schlsser und nchterne Industriedenkmler sind sichtbare Zeugnisse einer abwechslungsreichen Vergangenheit. Vom Donaumoos bis ins Oberland und vom Pfaffenwinkel ber das Fnf-Seen-Land und den Chiemgau zum Rupertiwinkel breiten sich historische Territorien mit eigener Kulturprgung und differenzierter Geschichte aus.In Mittelalter und Neuzeit vorwiegend geistlich geprgt, setzte im 19. Jahrhundert unter Bayerns Knigen eine fundamentale gesellschaftliche und wirtschaftliche Modernisierung Oberbayerns ein. Innerhalb der letzten 50 Jahre hat sich Oberbayern zum hochmodernen High-tech-Standort gewandelt. Wie es dazu gekommen ist, schildert dieses Buch ebenso informativ wie unterhaltsam.